

Nachsreibetermine am Sonnabend

Beitrag von „DePaelzerBu“ vom 8. November 2019 15:46

Zitat von WillG

Ich finde die Idee gar nicht schlecht, aber eher als Abschreckung. Logistisch bereiten mir Nachschreiber weniger Probleme, die setze ich einfach in die nächste Klassenarbeit in einer meiner anderen Klassen oder bei einem Kollegen mit rein. Irgendwer schreibt doch immer und Platz für ein zwei weitere Schüler ist auch immer (- zumal die Wahrscheinlichkeit recht groß ist, dass in dieser Arbeit ja dann auch wieder Schüler fehlen).

HV-Aufgaben mache ich dann auch extra, oft in einer meiner nächsten regulären Stunden in der Klasse mit allen Schülern. Die des Nachschreibers nehme ich mit, für die anderen ist es halt eine zusätzliche Übung.

Wie gesagt, logistisch finde ich Nachschreiber unproblematisch. Aber ja, das Erstellen der neuen Arbeit kann - je nach Klassenstufe und persönlichem Fundus - schon manchmal etwas nerven.

ein,zwei Schüler sind kein Problem. Mein Rekord waren allerdings innerhalb einer Woche 15 in drei Klassen (selbes Thema), von denen ein guter Teil "zufällig" vor meiner Stunde spontan erkrankt ist.

Das ging logistisch nicht mehr,deshalb habe ich sie zum Abendunterricht einbestellt. Ein Kollege hat auch mal samstags schreiben lassen. Der "Krankenstand" bei Klassenarbeiten fällt nach so einem Termin für mehrere Jahre drastisch, weil sich sowas herumspricht. Als Resultat kann man also, wenn man's einmal durchgezogen hat, dann eine ganze Weile wieder Deine Methode nehmen.